

**Innung Berlin und Brandenburg**

## **Erste Gesellin wird auf Anhieb Landesbeste**

Zur Freisprechung bekamen 51 junge Gesellinnen und Gesellen den traditionellen Schlosserhammer mit Gravur



© Stefan Glöde

Gruppenbild vor der LandBauTechnik Ausbildungshalle im Zentrum für Gewerbeförderung Götz der Handwerkskammer Potsdam

Der Innungsoberrmeister der Land- und Baumaschinenteknikinnung Berlin und Brandenburg, Uwe Eckelmann, sprach im Zentrum für Gewerbeförderung der Handwerkskammer Potsdam am 22. Februar 51 junge Gesellinnen und Gesellen als Land- und Baumaschinenmechatroniker/-innen frei. Sie erhielten ihren Gesellenbrief und traditionell einen Schlosserhammer mit persönlicher Gravur.

Insgesamt hatten 2015 81 Auszubildende die Ausbildung zum bzw. zur Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in begonnen. Davon haben 61 ihre Gesellenprüfung abgelegt, fünf davon vorzeitig im Jahr 2018. Fünf Auszubildende müssen ihr Ausbildungsverhältnis um ein halbes Jahr verlängern, weil sie die Prüfung nicht bestanden.



Ehrung der Landessiegerin und ersten Brandenburgerin überhaupt im Beruf Land- und Baumaschinenmechatronikerin (von links: Dr. Thomas Gäbert, die Staatssekretärin des Landwirtschaftsministeriums Brandenburg, Dr. Carolin Schilde sowie Ingrid Trebbin eG, Mario Krüger, der Berufsullehrer im OSZ Elsterwerda, Helmut Rothe, der Brandenburgischer Landtechnik Verbandes VLT)



Freuen sich gemeinsam: Landessiegerin Marianne Schwuchow und dritter Landessieger Justin Müller. Der zweite Landessieger

Landessiegerin als erste Brandenburgerin überhaupt im Beruf Land- und Baumaschinenmechatronikerin wurde Marianne Schwuchow vom Ausbildungsbetrieb agt Agrargenossenschaft Trebbin eG.. Zweiter Landessieger ist Tim Grote vom Ausbildungsbetrieb Osters & Voß GmbH, Plattenburg, OT-Groß Gottschow. Er ist zur Zeit auf einem „work and travel“- Trip in Neuseeland unterwegs. Dritter Landessieger ist Justin Müller vom Ausbildungsbetrieb Agrartechnik Vertrieb Sachsen GmbH, Niederlassung Klein Gaglow.